

Hausaufgabenhilfe beim Miniclub sucht weitere Freiwillige

Schulanfänger unterstützen

Ma-
ge-
tur-
aus-
ge-
ensa
igen
iede
che,
wer-
ertes
aus-
ian-
sen-
reu-
Da-
Ge-
die
her.
nze
vor-
von
die-
wa-
sten
nen
022
an-
Ma-
von
für
10
ten
Sa-
rier
ro.
ten
bis
bau
für
die
la-
gs-
m-
/ie
ass



Kristina Hesse unterstützt die siebenjährige Ela bei den Hausaufgaben.

Foto: Schult

Glinde (bs) – „Es ist eine Freude für mich, mit den Kindern zu arbeiten“, erklärt Kristina Hesse, weshalb sie regelmäßig in den Miniclub geht. Sie gehört zu dem Team, das die Kinder bei den Hausaufgaben unterstützt. Die Schüler nehmen die Hilfe gerne an und zeigen das den ehrenamtlichen Helfern auch deutlich. Eines von ihnen ist die siebenjährige Ela. Wenn alle gemeinsam im Miniclub arbeiten, kommt sie gut zurecht. „Das macht hier mehr Spaß als alleine zuhause“, sagt Ela. Gerne lässt sie sich von Kristin Hesse unterstützen.

Sechs Kinder sind für die Hausaufgabenhilfe angemeldet. Sie konnten bisher zweimal in der Woche in den Miniclub kommen. Doch nun ist vorgese-

hen, dass bis zu vier Termine angeboten werden. „Viele Kinder brauchen mehr Unterstützung“, haben die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen Anja Schüler und Martina Kurr festgestellt. Um diese zusätzlichen Zeiten anbieten zu können, werden weitere Helfer gebraucht. Sie hoffen, dass sich viele Menschen für das Ehrenamt melden. Pädagogische Vorbildung ist nicht erforderlich. Die hat Kristin Hesse auch nicht, sie hatte bei der Postbank gearbeitet. Betreut werden Kinder aus der ersten und zweiten Klasse. Sie kommen direkt nach der Schule in den Miniclub und bekommen die Gelegenheit, zunächst einmal von ihrem Schultag zu erzählen. Anschließend wird gemeinsam Mittag gegessen, bevor die Hausaufga-

ben an der Reihe sind. Für die Erwachsenen geht es vor allem darum, zuzuhören und einen geordneten Ablauf vorzugeben. So sind die Ehrenamtlichen in der Zeit von 12 bis 14.30 Uhr mit den Kindern beschäftigt. „Gerne nehmen wir Leute, die an zwei Tagen in der Woche Zeit haben“, so Martina Kurr.

„Wir wollen den Kindern den Übergang von der Kindertagesstätte zur Schule erleichtern“, erläutert Anja Schüler das Hauptanliegen der Betreuung. Deshalb konzentrierte sich das Projekt, das es bereits seit zehn Jahren gibt, auf die ersten beiden Klassen.

Weitere Infos beim Miniclub unter der Telefonnummer 040-76 99 22 93 und per E-Mail an info@miniclub-glinde.de.